**Information über die Gemeinderatssitzung am 05. Dezember 2016**

A. Öffentlicher Teil:

Zu Tagesordnungspunkt 1

Forstwirtschaft

**1.1 Betriebsergebnis 2015**

Herr Esper unterrichtet den Gemeinderat über das Betriebsergebnis 2015. Danach wurde ein Überschuss von 10.121,75 € erwirtschaftet. Der Gemeinderat nimmt das Betriebsergebnis zur Kenntnis.

**1.2 Forstwirtschaftsplan 2017**

Die Planung für 2016 sieht einen Einschlag von 1.220 Fm Holz vor. Der weitere Schwerpunkt liegt auf der Wegeunterhaltung mit einem Betrag von 11.000 €. Der Forstwirtschaftsplan weist einen geplanten Überschuss von 7.517 € aus.

Der Gemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan 2017 zu.

**1.3 Abgrenzung und Organisation der Forstreviere**

Der Gemeinderat hatte sich schon einmal mit dem Thema befasst. Inzwischen sind neue Vorschläge vom Forstamt gemacht worden.

Der Staatswald, der bisher kommunal von der VG Rennerod betreut wird, soll zukünftig staatlich beförstert werden. Dazu ist eine Angliederung an eines der Forstreviere in der VG Bad Marienberg nötig.

**Erste Variante:** Der Staatswald ca. 415 ha red. Holzbodenfläche kommt zu dem Forstrevier Bad Marienberg. Um zwei Reviere von etwa 15.000 ha red Hobo bilden zu können, müssen 148 ha red Hobo Gemeindewald an das Forstrevier Kirburg abgegeben werden. Dies wird erreicht, indem die Gemeindewälder von Großseifen, Hahn, Stockhausen-Illfurth, sowie der Wald der Kirche Bad Marienberg in das Forstrevier Kirburg integriert werden.

**Zweite Variante:** Der Staatswald wird dem Forstrevier Kirburg angegliedert. Im Gegenzug müssten für den Ausgleich 287 ha red. Hobo Gemeindewald an das Forstrevier Bad Marienberg abgegeben werden. Dazu müsste der Gemeindewald von Neunkhausen und der Wald der Kirche Kirburg zum Forstrevier Bad Marienberg wechseln.

Der Gemeinderat spricht sich nach eingehender Diskussion für die erste Variante aus.

**Zu Tagesordnungspunkt 2**

**Anschaffung eines Wegepflegegerätes für den Forst**

Herr Esper erläutert die Notwendigkeit, das alte Gerät durch ein Neues zu ersetzen.

Der Gemeinderat stimmt dem ihm vorliegenden Beschlussvorschlag zu.

Der Beschlussvorschlag bildet einen Bestandteil dieser Niederschrift.

**Zu Tagesordnungspunkt 3**

**Endausbau „Im Großen Garten“**

Ortsbürgermeister Schneider trägt die, dem Gemeinderat vorliegenden, Ausbaupläne vor. Nach eingehender Beratung stimmt der Gemeinderat den Ausbauplänen zu.

**Zu Tagesordnungspunkt 4**

**Beschlussfassung über die endgültige Herstellung und Widmung der Erschließungsanlage „Steimelsweg-Teilstück“**

Dem Gemeinderat liegt der Beschlussvorschlag zur Herstellung und Widmung obiger Erschließungsanlage vor und stimmt ihm zu.

Der Beschlussvorschlag bildet einen Bestandteil dieser Niederschrift.

**Zu Tagesordnungspunkt 5**

**Vorberatung Haushalt 2017**

Dem Gemeinderat liegt ein Entwurf des Haushaltsplanes 2017 vor. Schwerpunkt wird der Endausbau der Erschließungsanlage „Im Großen Garten“ sein.

Ortsbürgermeister stellt dem Gemeinderat die einzelnen Produktpläne vor. Zusätzlich zu den vorliegenden Ansätzen müssten noch Haushaltsmittel für „Räumliche Planung“ eingestellt werden. Nach der Offenlage wird der Gemeinderat sich erneut mit der Haushaltsplanung 2017 befassen.

**Zu Tagesordnungspunkt 6**

**Festlegung der Steuerhebesätze 2017**

Der Gemeinderat legt die Steuerhebesätze 2017 wie folgt fest:

Grundsteuer A 320 % Hundesteuer für den 1. Hund 61,00 €

Grundsteuer B 385 % Hundesteuer für den 2. Hund 72,00 €

Gewerbesteuer 385 % Hundesteuer für jeden weiteren Hund 82,00 €

**Zu Tagesordnungspunkt 7**

**Bekanntgabe einer Eilentscheidung**

In der Gemeindebücherei war die komplette EDV-Anlage ausgefallen und konnte auch nicht mehr repariert werden. Um eine reibungslose Ausleihe und den Jahresabschluss nicht zu gefährden, musste möglichst schnell eine Ersatzbeschaffung getätigt werden.

Die Kosten für PC, Drucker, Bildschirm und Software betragen 1357,78 €.

**Zu Tagesordnung 8**

**Verschiedenes**

Die Aktion „Saubere Landschaft 2017“ findet am 08. April 2017 statt.

Die Weihnachtsbäume werden voraussichtlich am 14. Januar 2017 eingesammelt. Ein genauer Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

**Zu Tagesordnungspunkt 11**

**Bekanntgabe der Entscheidung im nicht öffentlichen Teil**

Dem Gemeinderat wird eine Eintragung eines Erbbaurechtes bekanntgegeben.

Über die mögliche Ansiedlung eines Betriebes wird berichtet und gleichzeitig die Fertigstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Steinbruch“ beschlossen.